

Mögliche langfristige Formate am OSZ-Lotis:

- Glück als fest installiertes Schulfach in allen Bildungsgängen oder
- als fest installiertes Schulfach in ausgewählten Bildungsgängen oder
- als fest installiertes Schulfach in Form abteilungsübergreifender Kurse;

- 1 Block wöchentlich oder
- 2 aufeinanderfolgende Blöcke in vierzehntägigem Rhythmus.

Vorschläge zur Diskussion:

- Glück als Pilotprojekt in der FOS,
- Glück in Kooperation mit der Elinor-Ostrom-Schule (EOS) in Pankow und/oder
- Zwischenevaluation und weitere Erprobung des Fachs in den bereits vorhandenen „Glücksklassen“ mit den „Glückslehrern“ (bereits sechs vorhanden) am OSZ-Lotis.

Weiterführende Gedanken und Fragen:

1. Wie lässt sich ein Pilotprojekt im Schuljahr 2018/2019 realisieren?
2. Welche Lehrer beteiligen sich am „Pilot“?
3. Wie viele Stunden stehen für das Pilotprojekt zur Verfügung?
4. In welchen Bildungsgängen und Klassen kann der „Pilot“ durchgeführt werden?
5. Wie und wann wird der „Pilot“ analysiert und evaluiert?
6. Ist ein „Pilot“ / Partnerprojekt in Kooperation mit dem EOS denkbar?
7. Wie kann nach dem „Pilot“ weiterverfahren werden, damit das „Schulfach Glück“ fest etabliert wird?
8. Wie kann das „Schulfach Glück“ in den Bildungsgängen durch die Senatsverwaltung etabliert werden?

Eigene Notizen:

„Jeder ist seines Glückes Schmied!“

G-elingendes

L-eben

Ü-ben

C-harakter

K-räftigen

Glücklich sein kann man lernen.

Handout zum „Schulfach Glück“
Kurzvorstellung des „Schulfachs Glück“ am 08.05.2018
von Mona Agbalaka und Christina Guth

Was bringt das Schulfach Glück?

- **Methoden** zur Entwicklung eines eigenen Lebenskonzepts,
- **Übungen** für mehr Eigenständigkeit und nachhaltige Zufriedenheit,



Abb.2: FSI-Handlungsmodell als Handlungszyklus (FRITZ-SCHUBERT, SAALFRANK, LEYHAUSEN: 2015, S. 116ff).

- **Strategien**, die auf verbesserte Lebenskompetenz, mehr Lebensfreude und die Persönlichkeitsentwicklung zielen,
- **Techniken** zur Änderung der Lebenseinstellung und des wirksamen Gestaltens des eigenen Lebens,
- **Fertigkeiten**, die langfristig zu einem gelingenden Leben beitragen,
- **Achtsamkeitsschulung**,
- **Erfahrungsexperimente**, die zur Werteentwicklung beitragen sowie den Charakter und die Wertevorstellungen stärken und
- **positive Erlebnisse** und **Lebensfreude!**

Was bringt „Glück“ den Lernenden?



Was bringt „Glück“ unserer Schule und der Gesellschaft?

- Schule wird zum Ort des Wohlbefindens,
- besseres Klassen- und Schulklima,
- freundliches Miteinander,
- Senkung von Gewaltbereitschaft und Mobbing.
- Förderung der Eigenständigkeit und Mündigkeit,
- Verringerung der Fehlzeitenquote,
- Verbesserung der Lernmotivation,
- Verbesserung der Lernfähigkeit,
- Förderung der Inklusion.
- Qualitative Verbesserung im allgemeinen Unterricht durch weniger Störungen und respektloses Verhalten,
- Verringerung des Krankenstandes von Lernenden und Lehrern.
- Entlastung der Lehrkräfte,
- Schüler als Multiplikatoren,
- **Stärkung des Schulprofils und**
- **Umsetzung des Leitbilds!**